

Alzen geht mit seiner neuen Liebe an die Startlinie

Motorsport Betzdorfer setzt in der Saison 2014 auf Ford – Nach enttäuschender Vorsaison rückt jetzt das Podium wieder in den Blick

■ **Betzdorf.** Das Gewöhnliche ist nichts für ihn. Der Betzdorfer Jürgen Alzen ist mit seinem Team nie den „einfachen Weg“ gegangen. Bei dem heimischen Rennfahrer und Fahrzeugkonstrukteur musste es immer etwas „mehr“, etwas „Besonderes“ sein. Das macht ihn und seine Mannschaft so erfolgreich und bei den Fans so beliebt. Erfolgreich sein will er auch in der bevorstehenden Saison 2014 – mit einem neuen Gefährt. Im vergangenen Jahr zählte die Mannschaft von Jürgen Alzen zu den Pechvögeln der VLN-Serie. Sechs Unfällen und einem technischen Defekt stand nur ein vierter Rang in der Rennbilanz gegenüber. Das soll nun besser werden.

In früheren Jahren waren es außergewöhnliche Porsche-Konstruktionen, die dem 51-jährigen Betzdorfer in seiner bisherigen Karriere mit 28 Gesamtsiegen zum erfolgreichsten Piloten in der Geschichte der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring machten. Seit zwei Jah-

ren setzt der ältere Bruder von Ex-DTM-Pilot Uwe Alzen auf einen gut 500 PS starken Renner aus dem Hause Ford, mit dem er in der Klasse der GT3-Fahrzeuge an den Start geht.

Dieser nur 104 Zentimeter hohe Bolide wurde nach einem Totalschaden des Vorjahresautos beim VLN-Finallauf über den Winter völlig neu aufgebaut und ist nun laut Jürgen Alzen „ein eigenes Auto“. Wir haben den ersten Ford ja schon als fertiges Rennauto erhalten und nur noch verbessert. Dieses Fahrzeug haben wir bei Jürgen-Alzen-Motorsport von Grund auf neu gebaut. Dort haben wir all unsere Erfahrung und all unser Know-how einfließen lassen. Das ist ein ganz anderer Ford GT als das 2013er-Auto.“

Auf die Frage, warum die Wahl auf einen Ford GT fiel, gibt der Westerwälder Teamchef eine ebenso klare wie auch verblüffende Antwort: „Ich habe mich einfach in dieses Auto verliebt.“



Der Ford GT von Jürgen-Alzen-Motorsport zählt bei den Rennen zur VLN-Meisterschaft zu den Publikumsmagneten. Der Renner steht schon jetzt für die Test- und Einstellfahrten Mitte März bereit.

Foto: bylogi

Nach so vielen erfolgreichen Jahren mit Porsche-Modellen brauchte ich einfach eine neue Herausforderung. Da ist mir 2011 ein solcher GT in die Finger gefallen – und das war's.“ Seine „neue Liebe“ beschreibt Alzen als leistungsstark, schnell und aufregend.

Mit diesem neuen Auto wollen Jürgen Alzen und sein Team auf die Erfolgsstraße zurückkehren und um Rennsieg kämpfen. Geplant ist für 2014 die Teilnahme an allen zehn Wertungsläufen der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf der 24,369 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs-Kurzanbindung und der legendären Nordschleife des Nürburgrings. Auch die Frage nach den Fahrerkollegen von Jürgen Alzen wird sich in den nächsten Tagen klären. Das Betzdorfer Team verhandelt mit den Vorjahrespartnern Artur Deutgen und Dominik Schwager. Unterschriftsreife Verträge liegen aber noch nicht vor. Jürgen Augst

Gipfeltreffen in Hamm

Handball VfL-Frauen erwarten Tabellenführer

■ **Hamm.** Die eine Mannschaft hat noch kein, die andere erst ein Spiel in dieser Saison verloren – die Handballerinnen des VfL Hamm erwarten in der Bezirksliga Rhein/Westerwald am Sonntag ab 17 Uhr den verlustpunktfreien Spitzenreiter TV Moselweiß. Die Gastgeber, die sich gegen den TV Arzheim ihre bislang einzige Saisonniederlage leisteten, benötigen gegen die ausgeglichen besetzte Mannschaft aus dem Koblenzer Stadtteil einen Heimsieg, um die Chance auf die Meisterschaft am Leben zu halten. rwe

Weitefeld trifft auf Spitzenspieler

Tischtennis TuS spielt zweimal auswärts – Altenkirchen ist im Derby Außenseiter

■ **Weitefeld/Altenkirchen.** Echte Gradmesser warten an diesem Wochenende auf die Tischtennis-Männer des TuS Weitefeld-Langenbach und die Frauen der ASG Altenkirchen.

Oberliga, Frauen

Hannah Herschel und Nina Weiß vom TTC Wirges spielten erst vor einer Woche in Altenkirchen. „Beim Qualifikationsturnier zur deutschen Meisterschaft haben sie richtig ordentliche Leistungen gezeigt“, weiß Yvonne Heidepeter. Am Sonntagmorgen ab 10 Uhr müssen sie und ihre Kolleginnen der ASG Altenkirchen sich im

Heimspiel gegen die starken Wirgeser beweisen. „Wir sind deutlicher Außenseiter. Wenn wir ähnlich spielen wie beim 5:8 im Hinspiel, wäre das schon ein Erfolg“, macht Heidepeter die Voraussetzungen klar.

Oberliga, Männer

Der TuS Weitefeld-Langenbach hat es am Wochenende mit zwei der besten Spielern der Oberliga Südwest zu tun. In Reihen des FSV Mainz 05 II, bei dem der TuS am Sonntagmorgen ab 11 Uhr gastiert, stehen mit Li Bing und Jonas Christmann die Spieler mit der zweit- und drittbesten Bilanz in

dieser Saison. Dass sich die Westerwälder vor dem Tabellenzweiten nicht verstecken müssen, zeigten sie im Hinspiel, das sie knapp mit 7:9 verloren. Aber bevor es in die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt geht, steht bereits heute Abend die erste Aufgabe an diesem Wochenende an. Die Weitefelder gastieren ab 19 Uhr beim punktgleichen TTV Albersweiler. Auch dieses Duell fand seine Entscheidung in der ersten Saisonhälfte erst im abschließenden Spitzeneinzel – im Gegensatz zum Mainz-Spiel aber mit positivem Ausgang für Andreas Greb und Thomas Becker. René Weiss

SG Wallmenroth spielt beim Regionalturnier

Futsal Rheinlandmeister tritt in Edenkoben an

■ **Edenkoben.** Am heutigen Samstag spielt die SG Wallmenroth/Scheuerfeld in der Edenkobener Verbandsgemeindehalle beim Futsal-Regionalturnier des Fußball-Regionalverbandes Südwest. Der Westerwald/Sieg-A-Ligist qualifizierte sich als Rheinlandmeister und vertritt den Fußball-Verband Rheinland gemeinsam mit dem Koblenzer A-Ligisten SV Weiersburg. Die Gegner der Wallmenrother und Scheuerfelder sind der VfR Kaiserslautern, die TSG Gau-Bickelheim, der FV Diefflen und der FC Kleinblitters-

dorf. „Für uns war der Gewinn der Rheinlandmeisterschaft eine große Überraschung, die Teilnahme am Regionalturnier wird ein Bonus für meine Mannschaft“, sagt Spielertrainer Enis Caglayan.

Nach der offiziellen Begrüßung und Vorstellung der Teams um 13 Uhr beginnen ab 13.30 Uhr die Vorrundenspiele. Die Halbfinalbegegnungen sind ab 16.15 Uhr vorgesehen. Der dritte Platz wird durch Sechsmeterschießen ermittelt, das Endspiel beginnt um 17.45 Uhr. Der Sieger löst das Ticket für den DFB-Futsal-Cup.

Die Betzdorfer B-Jugend beginnt mit dem Projekt Aufholjagd

Jugendfußball Regionalligist vom Bühl trifft im ersten Punktspiel des Jahres in Salchendorf auf den SV Gonsenheim – Trainer Torsten Neitzert setzt auf Teamgeist

■ **Betzdorf.** „Aufholjagd“ lautet das Projekt der SG 06 Betzdorf in der zweiten Halbserie der B-Jugend-Regionalliga Südwest. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden verbrachten die 06er die Winterpause auf Tabellenplatz 13. Die Eröffnung dieser Aufholjagd soll am Sonntag erfolgen. Um 12.30 Uhr beginnt das erste Punktspiel des Jahres gegen den SV Gonsenheim. Ein Heimspiel, das kein richtiges ist, denn die Begegnung steigt auf dem Kunstrasenplatz in Salchendorf.

Dass das Kapitel Regionalliga noch lange nicht für den Papierkorb geeignet ist, machten die Spiele vor der Winterpause deutlich, als Betzdorf einen überraschenden Sieg beim Favoriten FSV Mainz 05 II landete und anschließend trotz guter Leistung gegen Ludwigshafen unglücklich mit 0:2 unterlag. Auch die Vorbereitungsphase macht Trainer Torsten Neitzert Mut: „Wir haben intensiv trainiert und sind zum Glück vom Schnee verschont geblieben. Ich denke, dass wir in Sachen Kondition und Kraft gut aufgestellt sind. Aber wirklich schlauer sind wir natürlich erst nach dem Spiel gegen Gonsenheim.“ Über allem steht der Teamgeist. „Das habe ich den Jungs in der Vorbereitung vermittelt, und sie haben auch verstanden, worauf es ankommt. Sie müssen in der momentanen Situation kämpfen, denn mit Schönspieler gewinnen wir keinen Blumentopf.“

Das erste Erfolgserlebnis hat Betzdorf in diesem Jahr bereits gesammelt. Bei der Hallenkreismeisterschaft in Hamm setzte sich der Favorit souverän gegen die Konkurrenz durch. Die Bedeutung ist zwar nicht mit dem übergeordneten Vorhaben die Regionalliga zu halten zu vergleichen, aber dem

Selbstvertrauen tat dieser Erfolg sicherlich gut.

Um das Gonsenheimer Selbstbewusstsein bei Auswärtsspielen sieht es hingegen nicht so rosig aus.

Betzdorfs Gegner holte als einzige Mannschaft der Liga in der Fremde noch keinen Sieg in dieser Saison. Die SG hätte nichts dagegen, wenn es dabei bleibt... René Weiss



Ein Stück aufwärts in der Tabelle soll der Weg des Betzdorfer Nachwuchses (rot-weiße Trikots, hier im Spiel gegen Eisbachtal) in der zweiten Saisonhälfte führen.

Foto: René Weiss

Termine

Fußball B-Jugend-Oberliga

15. Spieltag (15./16. Februar): TuS Koblenz - FK Pirmasens (Sa., 13 Uhr), Hassia Bingen - 1. FSV Mainz II (Sa., 16 Uhr), SG Betzdorf - SV Gonsenheim, 1. FC Kaiserslautern II - Ludwigshafener SC, JFG Schaumberg-Prims - 1. FC Saarbrücken (alle So., 13 Uhr), TuS Mayen - SV Eintracht Trier (So., 15 Uhr).

16. Spieltag (22./23. Februar/1. März): FK Pirmasens - SV Elversberg, SV Gonsenheim - 1. FC Kaiserslautern II (beide 22. Februar, 13 Uhr), SV Eintracht Trier - SG Betzdorf (22. Februar, 16.30 Uhr), JFG Schaumberg-Prims - Hassia Bingen (22. Februar, 18 Uhr), Ludwigshafener SC - 1. FSV Mainz 05 II (23. Februar, 13.45 Uhr), Spfr Eisbachtal - TuS Mayen (23. Februar, 15 Uhr), 1. FC Saarbrücken - TuS Koblenz (23. Februar, 15.30 Uhr), SV Elversberg - Spfr Eisbachtal (1. März, 13 Uhr).

17. Spieltag (5./7./8./9. März): SV Elversberg - 1. FC Saarbrücken (5. März, 18 Uhr), SG Betzdorf - Spfr Eisbachtal (7. März, 19 Uhr), Hassia Bingen - Ludwigshafener SC (8. März, 16 Uhr), TuS Mayen - FK Pirmasens, 1. FSV Mainz 05 II - SV Gonsenheim (beide 9. März, 13 Uhr), 1. FC Kaiserslautern II - SV Eintracht Trier, TuS Koblenz - JFG Schaumberg-Prims (beide 9. März, 15.30 Uhr).

18. Spieltag (15./16. März): SV Eintracht Trier - 1. FSV Mainz 05 II (Sa., 12.30 Uhr), TuS Koblenz - Hassia Bingen, SV Gonsenheim - Ludwigshafener SC (beide Sa., 13 Uhr), 1. FC

Saarbrücken - TuS Mayen (So., 12.30 Uhr), FK Pirmasens - SG Betzdorf, JFG Schaumberg-Prims - SV Elversberg (beide So., 13 Uhr), Spfr Eisbachtal - 1. FC Kaiserslautern II (So., 14 Uhr).

19. Spieltag (22./23. März): Hassia Bingen - SV Gonsenheim (Sa., 14 Uhr), 1. FSV Mainz 05 II - Spfr Eisbachtal (Sa., 16.30 Uhr), 1. FC Kaiserslautern II - FK Pirmasens, SV Elversberg - TuS Koblenz, TuS Mayen - JFG Schaumberg-Prims, SG Betzdorf - 1. FC Saarbrücken (alle So., 13 Uhr), Ludwigshafener SC - SV Eintracht Trier (So., 13.30 Uhr).

20. Spieltag (29./30. März): FK Pirmasens - 1. FSV Mainz 05 II (Sa., 13 Uhr), SV Eintracht Trier - SV Gonsenheim (Sa., 15 Uhr), 1. FC Saarbrücken - 1. FC Kaiserslautern II (So., 12.30 Uhr), SV Elversberg - Hassia Bingen, JFG Schaumberg-Prims - SG Betzdorf, TuS Koblenz - TuS Mayen, Spfr Eisbachtal - Ludwigshafener SC (alle So., 13 Uhr).

21. Spieltag (6. April): TuS Mayen - SV Elversberg (So., 12 Uhr), SV Gonsenheim - Spfr Eisbachtal, Hassia Bingen - SV Eintracht Trier, SG Betzdorf - TuS Koblenz, 1. FC Kaiserslautern II - JFG Schaumberg-Prims, 1. FSV Mainz 05 II - 1. FC Saarbrücken (alle So., 13 Uhr), Ludwigshafener SC - FK Pirmasens (So., 13.30 Uhr).

Nachholspiel: Spfr Eisbachtal - TuS Koblenz (30. April, 18.30 Uhr).

22. Spieltag (3./4. Mai): FK Pirmasens - SV Gonsenheim (Sa., 12 Uhr), 1. FC Saarbrücken - Ludwigshafener SC (So., 12.30 Uhr), TuS Mayen - Hassia Bingen, SV Elversberg - SG

Betzdorf, JFG Schaumberg-Prims - 1. FSV Mainz 05 II (alle So., 13 Uhr), Spfr Eisbachtal - SV Eintracht Trier, TuS Koblenz (beide So., 15.30 Uhr).

23. Spieltag (10./11. Mai): 1. FC Kaiserslautern II - SV Elversberg (Sa., 13 Uhr), Hassia Bingen - Spfr Eisbachtal (Sa., 16 Uhr), SV Gonsenheim - 1. FC Saarbrücken (Sa., 17 Uhr), SG Betzdorf - TuS Mayen, 1. FSV Mainz 05 II - TuS Koblenz (beide So., 13 Uhr), Ludwigshafener SC - JFG Schaumberg-Prims, SV Eintracht Trier - FK Pirmasens (beide So., 13.30 Uhr).

24. Spieltag (17./18. Mai): JFG Schaumberg-Prims - Hassia Bingen (Sa., 13 Uhr), TuS Koblenz - Ludwigshafener SC, SV Elversberg - 1. FSV Mainz 05 II (beide So., 12 Uhr), SG Betzdorf - Hassia Bingen, FK Pirmasens - Spfr Eisbachtal, 1. FC Saarbrücken - SV Eintracht Trier, TuS Mayen - 1. FC Kaiserslautern II (alle So., 13 Uhr).

25. Spieltag (25. Mai): FK Pirmasens - Hassia Bingen (Sa., 13 Uhr), 1. FC Kaiserslautern II - SG Betzdorf, 1. FSV Mainz 05 II - TuS Mayen, SV Gonsenheim - TuS Koblenz, SV Eintracht Trier - JFG Schaumberg-Prims, Spfr Eisbachtal - 1. FC Saarbrücken (alle So., 13 Uhr), Ludwigshafener SC - SV Elversberg (So., 13.30 Uhr).

26. Spieltag (31. Mai/1. Juni): JFG Schaumberg-Prims - Spfr Eisbachtal (Sa., 15 Uhr), 1. FC Saarbrücken - FK Pirmasens, SG Betzdorf - 1. FSV Mainz 05 II, Hassia Bingen - 1. FC Kaiserslautern II (alle So., 13 Uhr), TuS Mayen - Ludwigshafener SC (So., 15 Uhr), TuS Koblenz - SV Eintracht Trier, SV Elversberg - SV Gonsenheim (beide So., 15.30 Uhr).